

AOK - Die Gesundheitskasse Heilbronn-Franken



Gesundheitsreport 2010 der AOK Heilbronn-Franken

Vortrag am 30.1.2012

Worum geht es?

- Gesunde und motivierte Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital eines jeden Unternehmens.
- Fehlzeiten durch Krankheit können den Arbeitsablauf stören und haben für die Unternehmen ungünstige betriebswirtschaftliche Auswirkungen.
- Ein hoher Krankenstand mit vielen Krankheitsfällen oder auch mit langen Ausfallzeiten ist oft auch ein Signal im Unternehmen, dass etwas nicht stimmt.

Pressemeldungen 2007

- Krankenstand in Baden Württemberg erneut auf Rekordtief
- Arbeitsunfähigkeit: Niedrigster Stand seit 10 Jahren
- Die Arbeitnehmer in Deutschland sind immer seltener krank!
- Krankenstandsquote auf dem niedrigsten Wert seit der Wiedervereinigung

Pressemeldungen 2010

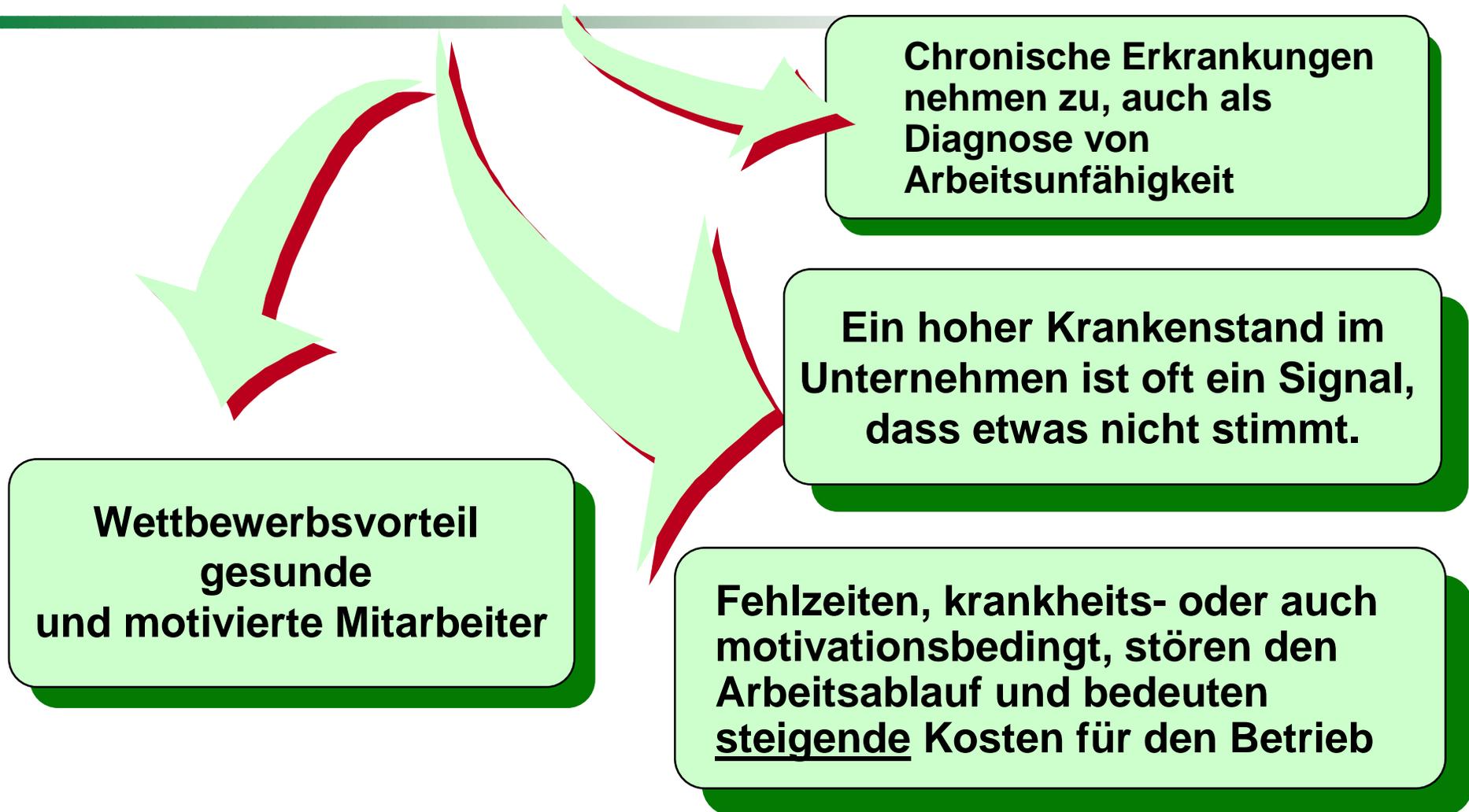
- Beschäftigte kränkeln öfter
- Kassen verzeichnen für 2010 längere Arbeitsunfähigkeiten
- Stress macht krank
- Psycho-Erkrankungen auf dem Vormarsch
- Arbeitnehmer fehlen wegen Muskel-Skelett-Erkrankungen und psychischer Erkrankungen

Zahlen, Daten, Fakten 2010

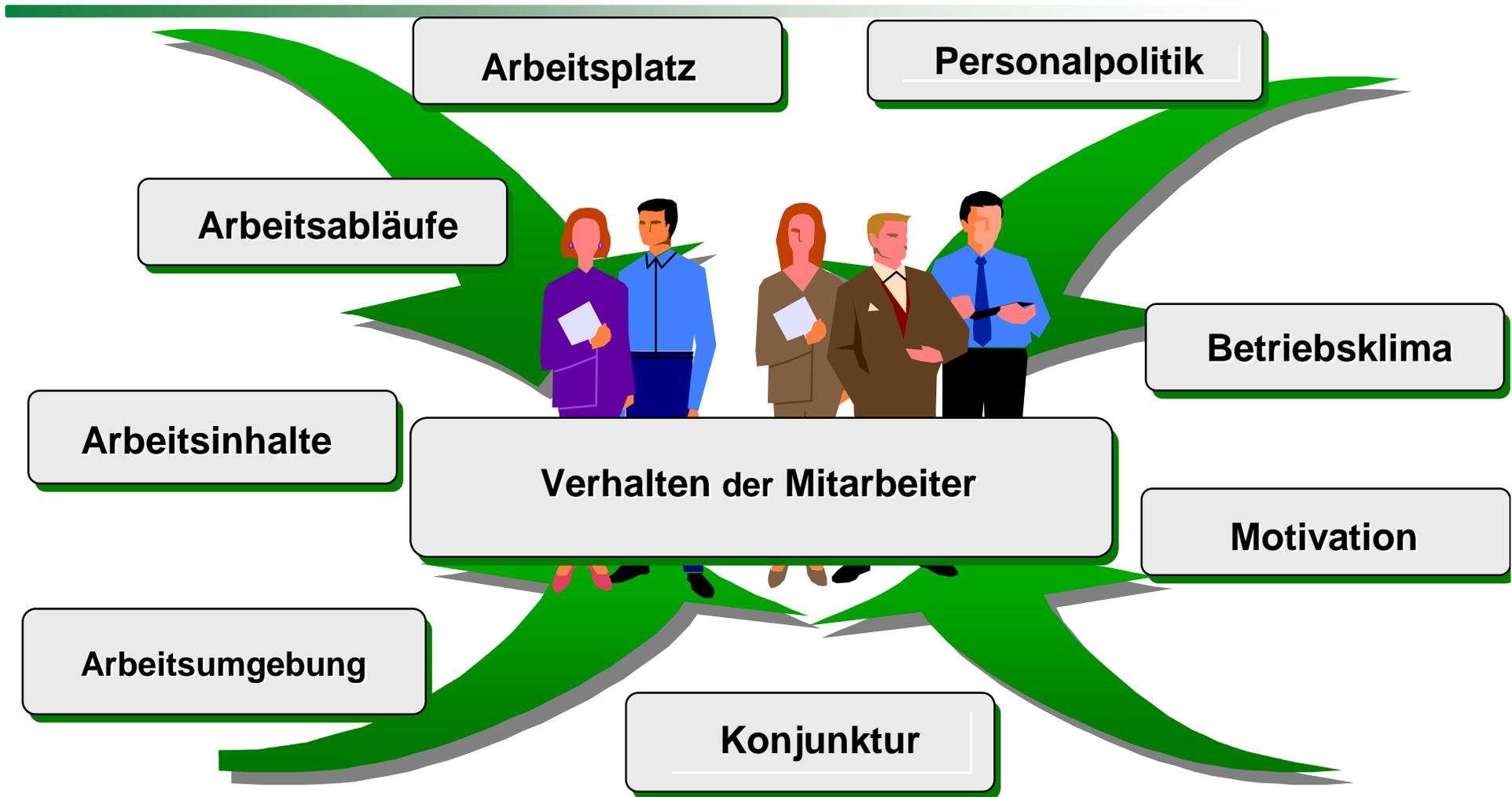
- Krankheitsbedingte Fehlzeiten verursachen in der Wirtschaft jedes Jahr geschätzte Kosten von rund 40 Mrd. Euro
- Deutschlands Arbeitnehmer fehlen wegen AU (Arbeitsunfähigkeit) jedes Jahr fast 430 Mio. Arbeitstage
- rund die Hälfte aller bei der AOK versicherten Arbeitnehmer war 2010 mindestens einmal krank geschrieben
- die durchschnittliche Krankheitsdauer lag bei 16,4 Tagen

Einführung in das Betriebliche Gesundheitsmanagement

Gute Gründe für Betriebliches Gesundheitsmanagement



Einflussfaktoren auf den Krankenstand



AU-Tage analysieren

**Arbeitszeit und Energie für
Ursachenforschung und Lösungsansätze
aufwenden,
statt die Folgen des Ausfalls managen!**

Gesundheitsbelastungen identifizieren

- Krankenstand im eigenen Unternehmen ermitteln
- Ursachen für Arbeitsunfähigkeiten analysieren
 - Kurz- / Langzeiterkrankungen
 - Arbeitsunfälle, Wegeunfälle, Sportunfälle....
- welche Mitarbeiter verursachen häufig Arbeitsunfähigkeiten
- Arbeitsplatzbegehungen / Arbeitsplatzanalysen
- welche Mitarbeiter verursachen lange Arbeitsunfähigkeiten

Gesundheitsbelastungen identifizieren

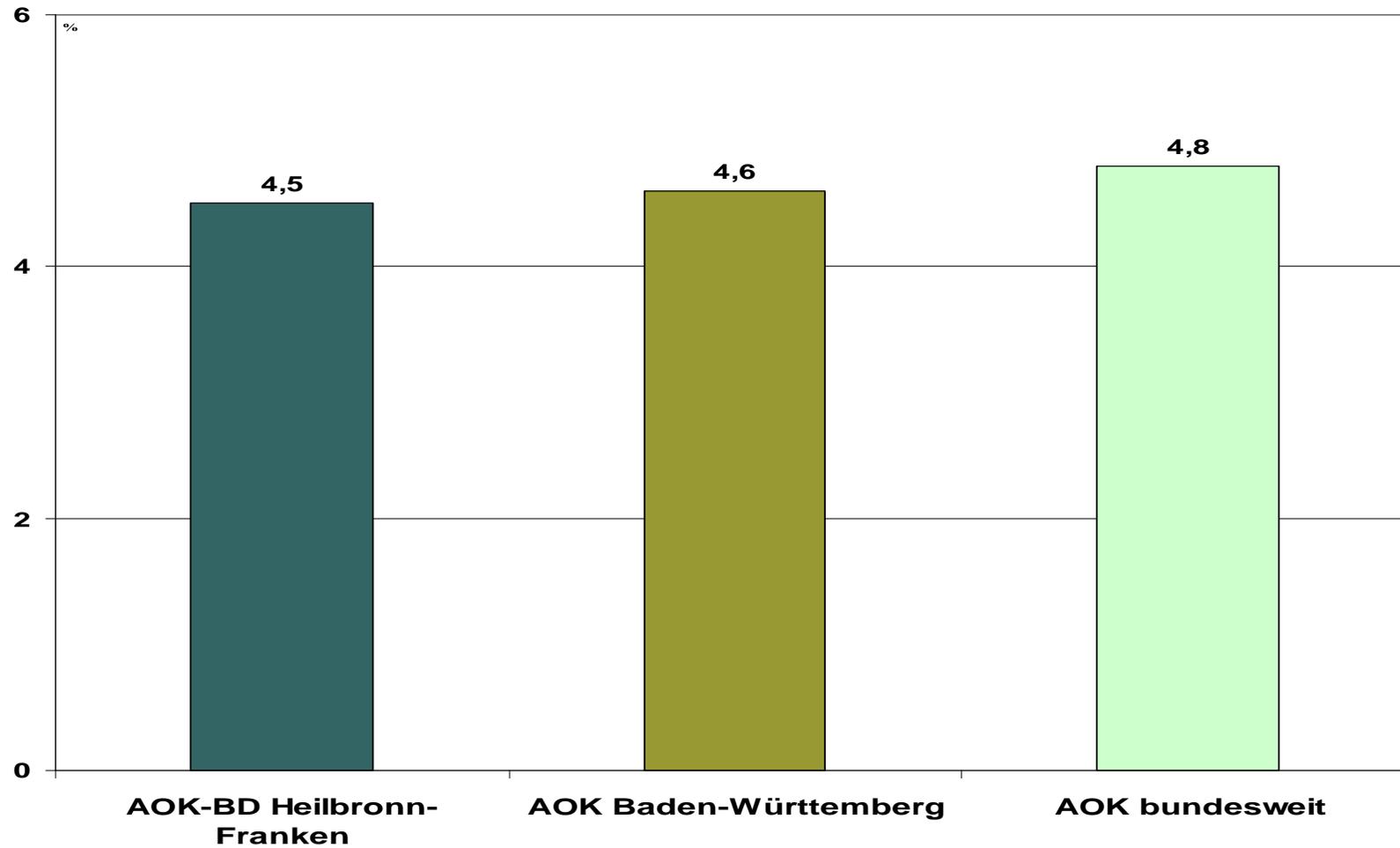
- gibt es Auffälligkeiten bei AU bzgl. verschiedener Nationalitäten
- gibt es saisonale Auffälligkeiten
- welche Krankheitsarten stehen hinter der Arbeitsunfähigkeit
- sind die Arbeitsbedingungen ungünstig
- Gespräche mit den Mitarbeitern führen

Krankenstand 2010

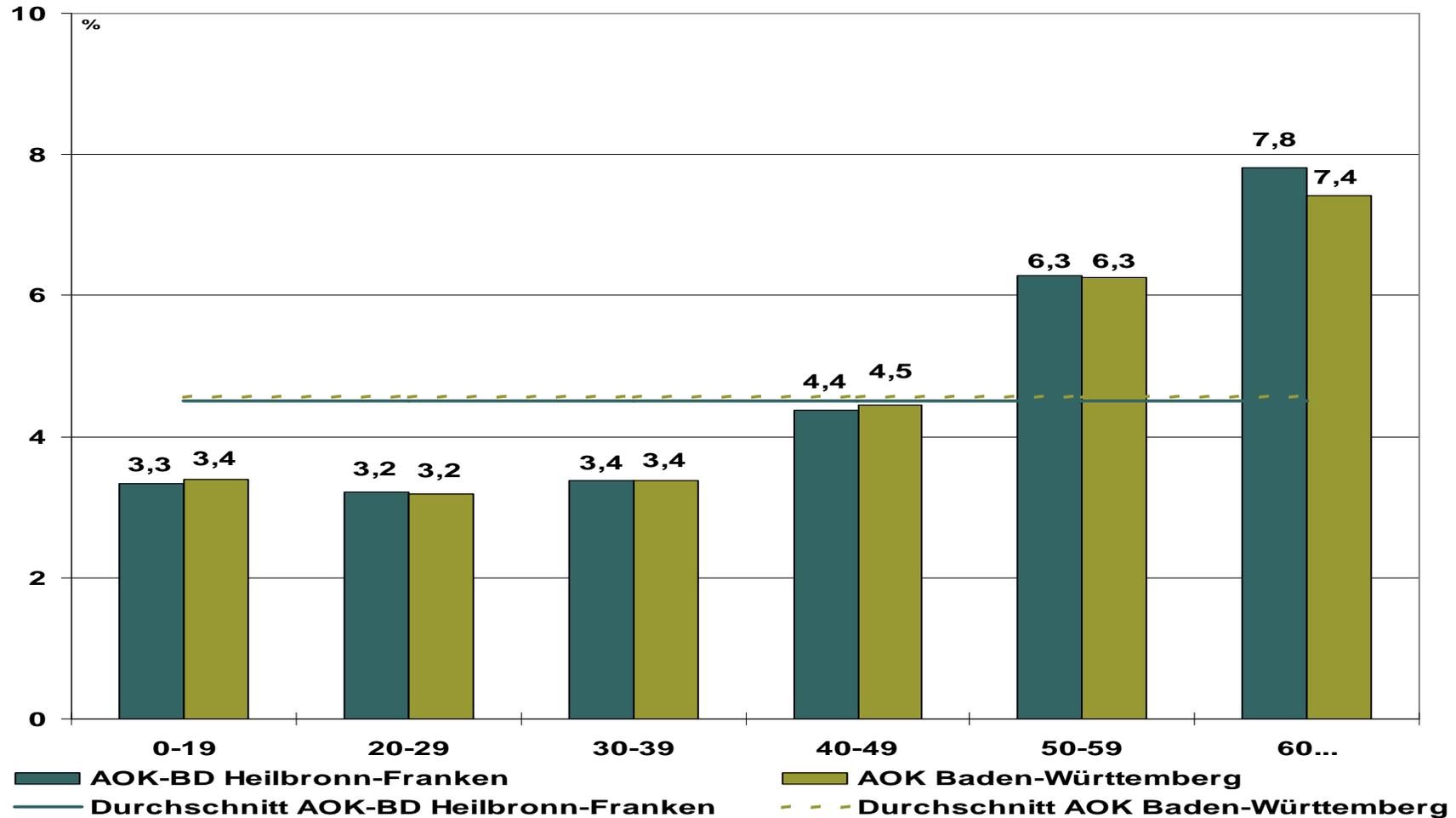
AOK Heilbronn-Franken

- Krankenstand: 4,5%
- Datenbasis: 181.253 AOK-versicherte Personen
- Kurzzeiterkrankungen: 38,6% aller Krankheitsfälle
(1-3 Tage AU)
- Krankheitszeiten: knapp 50% aller Krankheitsfälle
(1-2 Wochen AU)
- Langzeiterkrankungen: über 8000 Fälle
(mehr als 42 Tage AU)
- **Fehltage insgesamt: 2.335.207**
- **Ausfallkosten: 700.562.100 Euro**

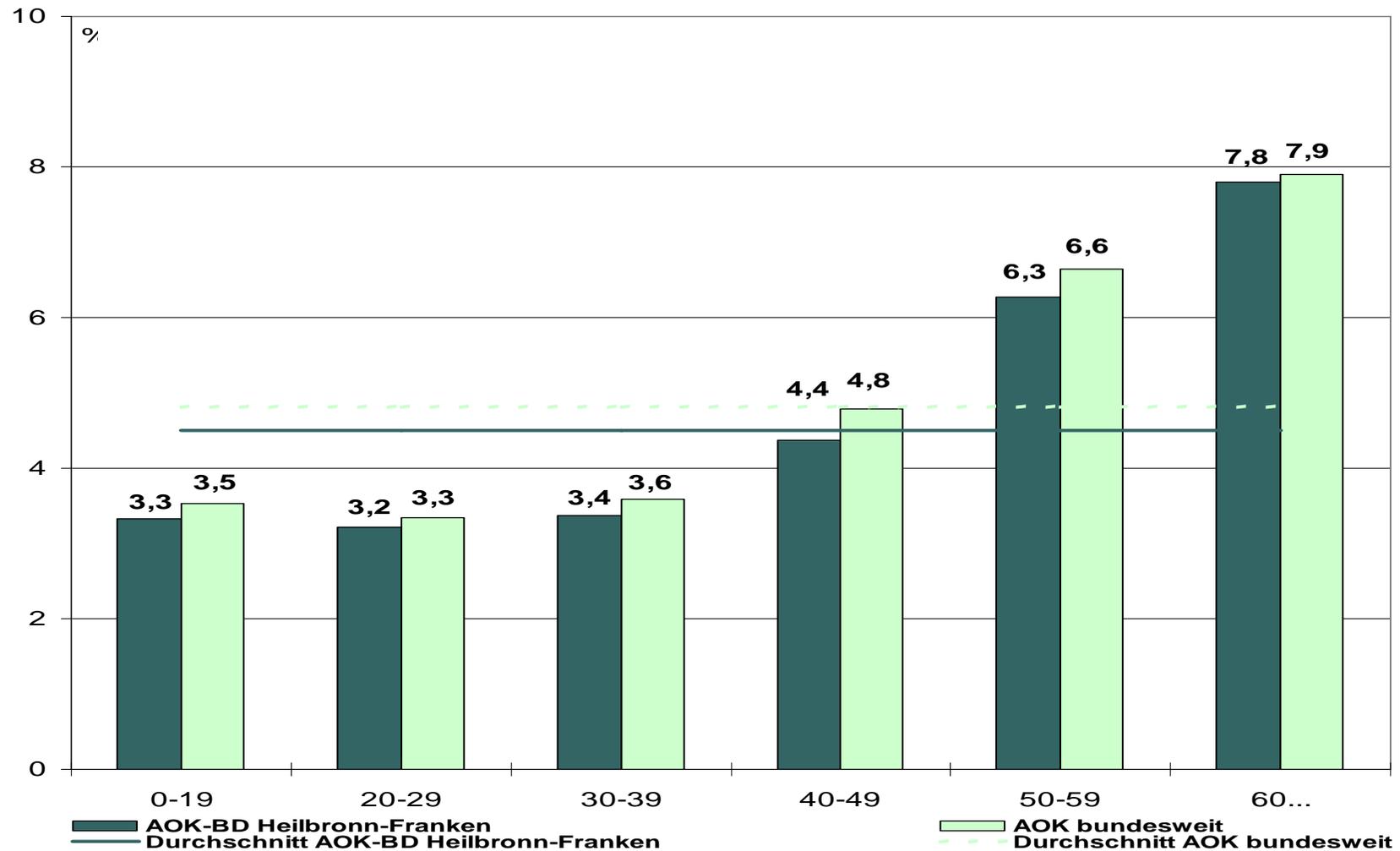
Krankenstand im überbetrieblichen Bereich



Krankenstand nach Altersgruppen im Vergleich zur AOK landesweit



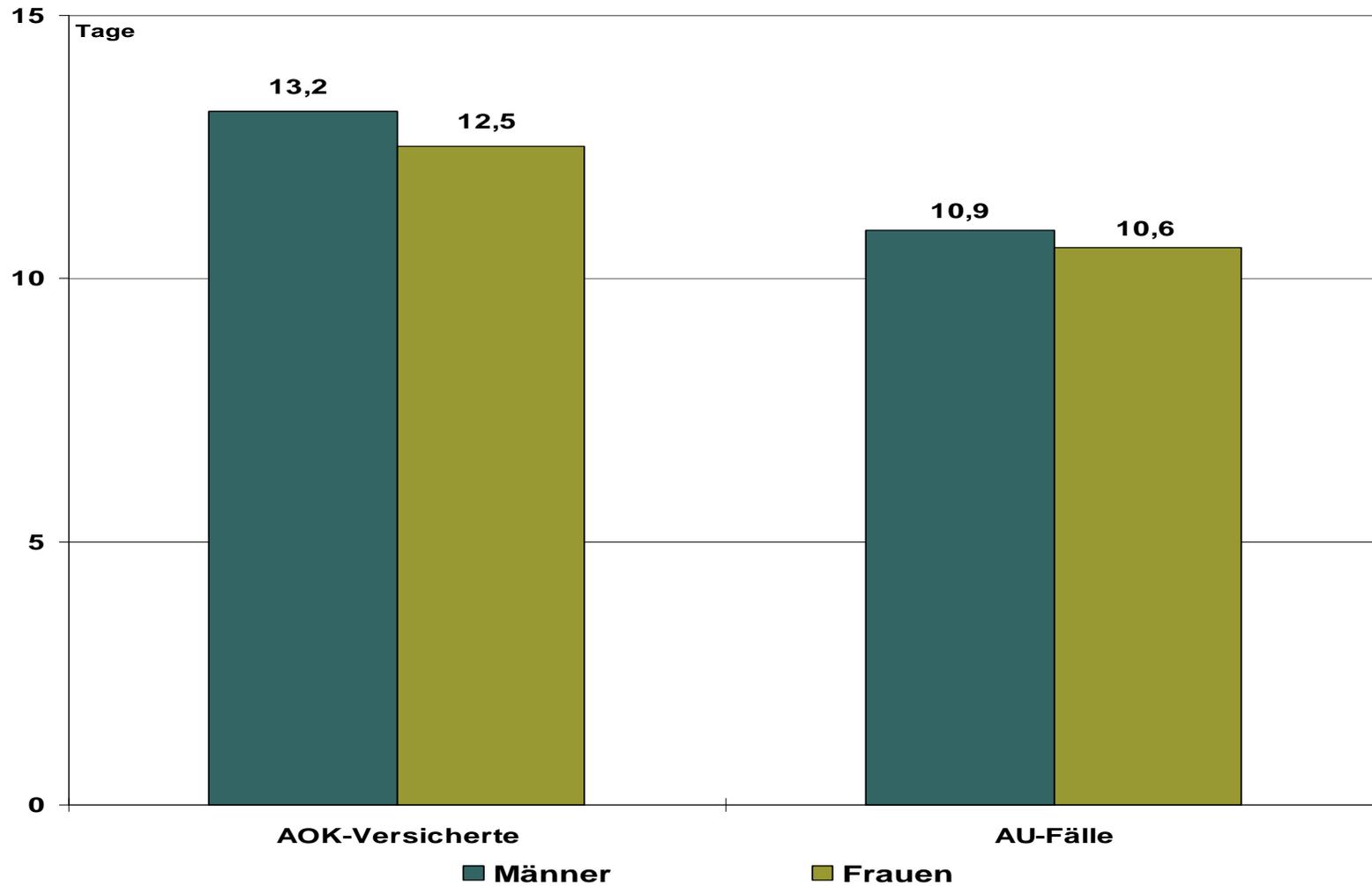
Krankenstand nach Altersgruppen im Vergleich zur AOK bundesweit



Auswertung zur Mitarbeiterstruktur

Geschlecht	Alter	Mitglieder absolut	AU-Fälle absolut	AU-Tage absolut	Mitglieder in % aller	AU-Fälle in % aller	AU-Tage in % aller	Krankenstand
männlich	0-19	5.233	7.922	39.130	2,9	3,7	1,7	3,4
	20-29	25.242	32.358	207.487	13,9	14,9	8,9	3,5
	30-39	19.806	22.444	206.685	10,9	10,3	8,9	3,7
	40-49	25.136	28.184	339.446	13,9	13,0	14,5	4,4
	50-59	19.423	23.841	392.405	10,7	11,0	16,8	6,4
	60...	5.361	6.321	135.755	3,0	2,9	5,8	8,1
	Insgesamt		100.201	121.070	1.320.908	55,3	55,8	56,6
weiblich	0-19	3.802	5.436	24.267	2,1	2,5	1,0	3,2
	20-29	20.326	25.667	152.231	11,2	11,8	6,5	2,9
	30-39	15.492	15.237	135.135	8,5	7,0	5,8	3,0
	40-49	21.033	23.405	281.424	11,6	10,8	12,1	4,3
	50-59	16.831	21.883	338.373	9,3	10,1	14,5	6,2
	60...	3.568	4.191	82.869	2,0	1,9	3,5	7,4
	Insgesamt		81.052	95.819	1.014.299	44,7	44,2	43,4
Insgesamt	0-19	9.035	13.358	63.397	5,0	6,2	2,7	3,3
	20-29	45.568	58.025	359.718	25,1	26,8	15,4	3,2
	30-39	35.298	37.681	341.820	19,5	17,4	14,6	3,4
	40-49	46.169	51.589	620.870	25,5	23,8	26,6	4,4
	50-59	36.254	45.724	730.778	20,0	21,1	31,3	6,3
	60...	8.929	10.512	218.624	4,9	4,8	9,4	7,8
	Insgesamt		181.253	216.889	2.335.207	100,0	100,0	100,0

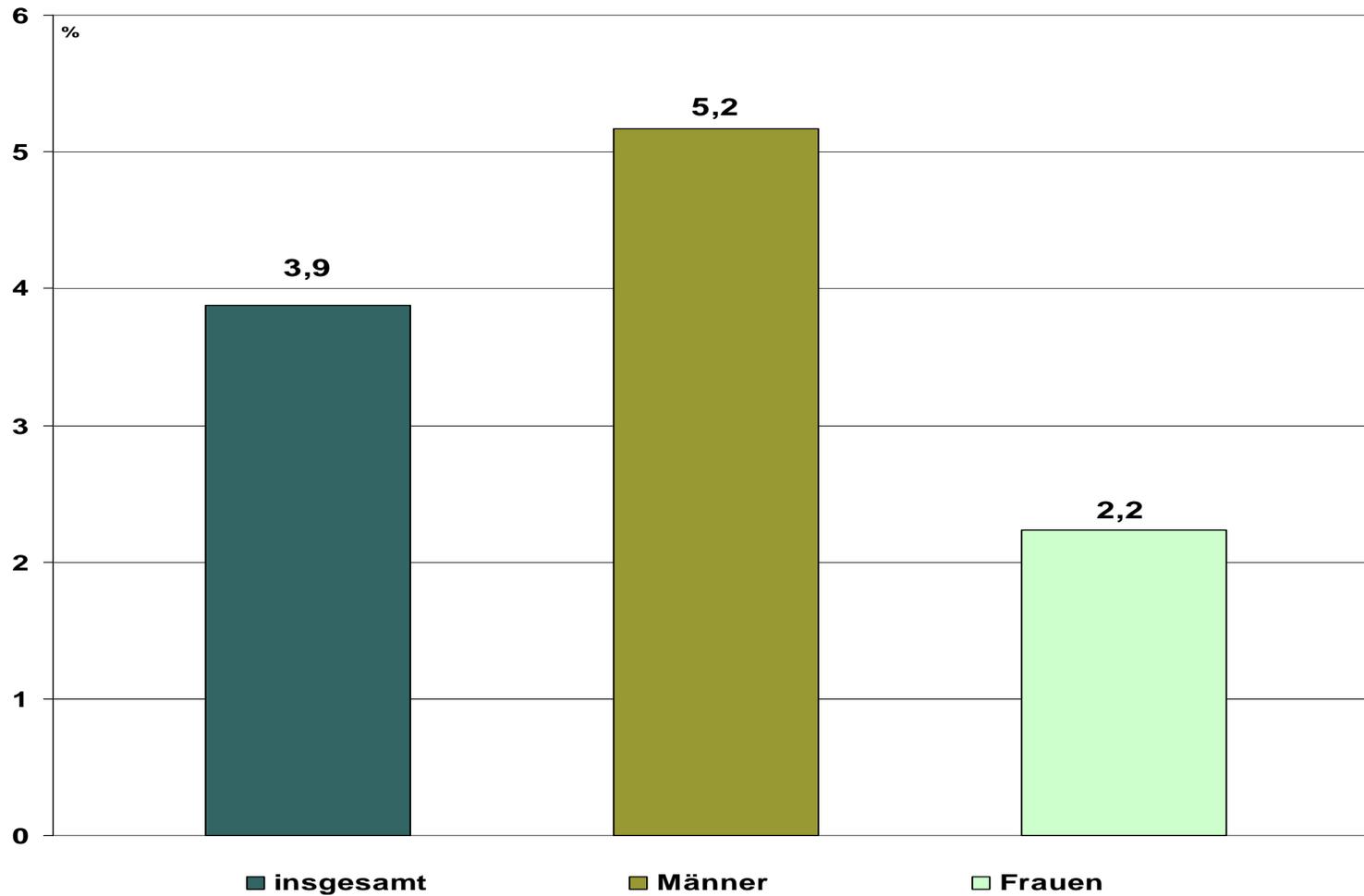
Mittlere AU-Dauer in Tagen je AOK-Versicherte(n) und AU-Fall



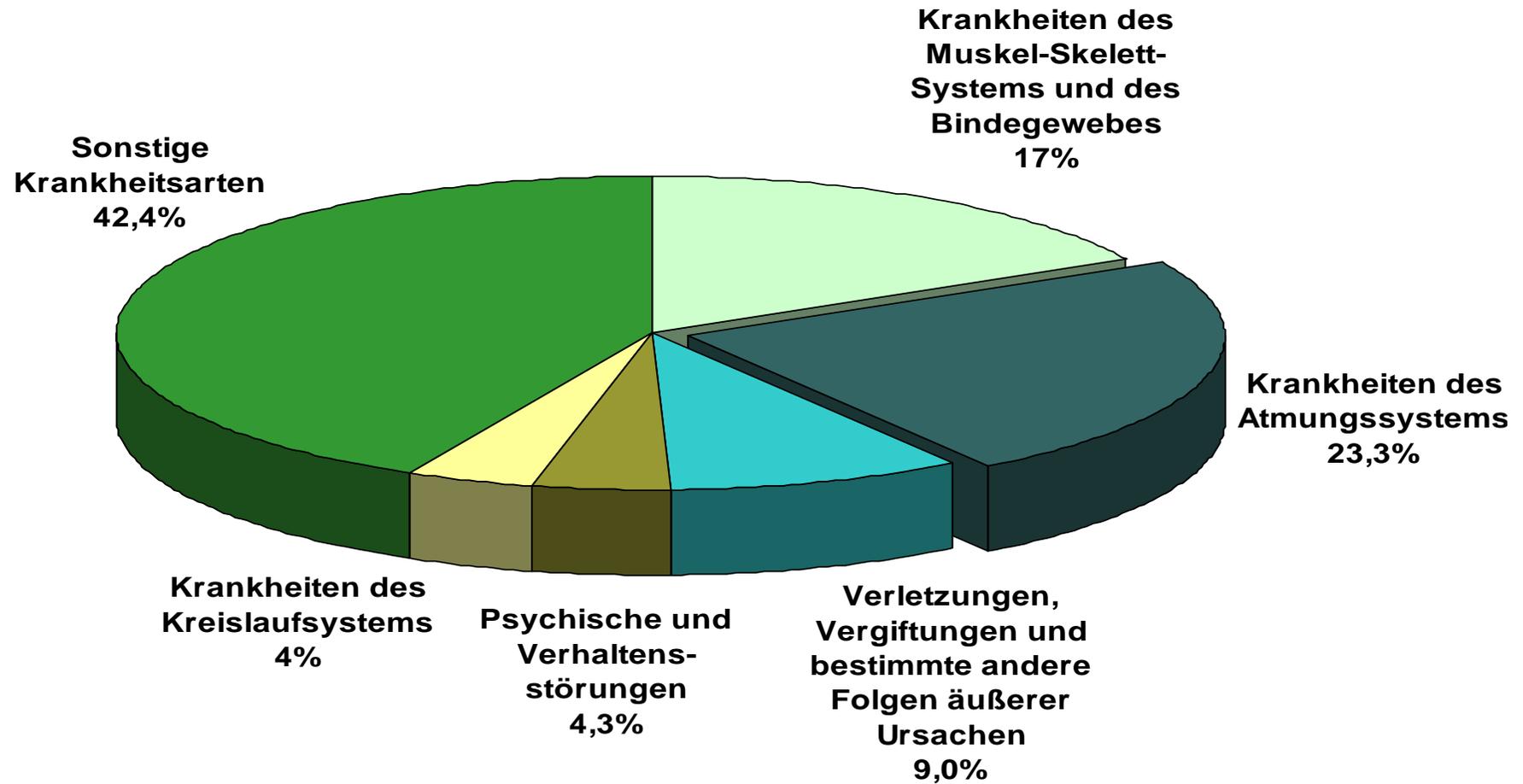
Kurz- und Langzeiterkrankungen

Falldauer	AU-Fälle in % aller	AU-Fälle absolut	AU-Tage in % aller	AU-Tage absolut	Kranken- stand
1-3 Tage	38,6	83.724	7,3	171.549	0,3
4-7 Tage	31,1	67.352	14,3	334.683	0,6
8-14 Tage	15,6	33.885	15,0	350.753	0,7
15-21 Tage	5,4	11.656	8,7	203.480	0,4
22-28 Tage	2,9	6.209	6,5	151.011	0,3
29-42 Tage	2,8	6.021	8,9	206.694	0,4
mehr als 42 Tage	3,7	8.042	39,3	917.037	1,8
Insgesamt	100,0	216.889	100,0	2.335.207	4,5

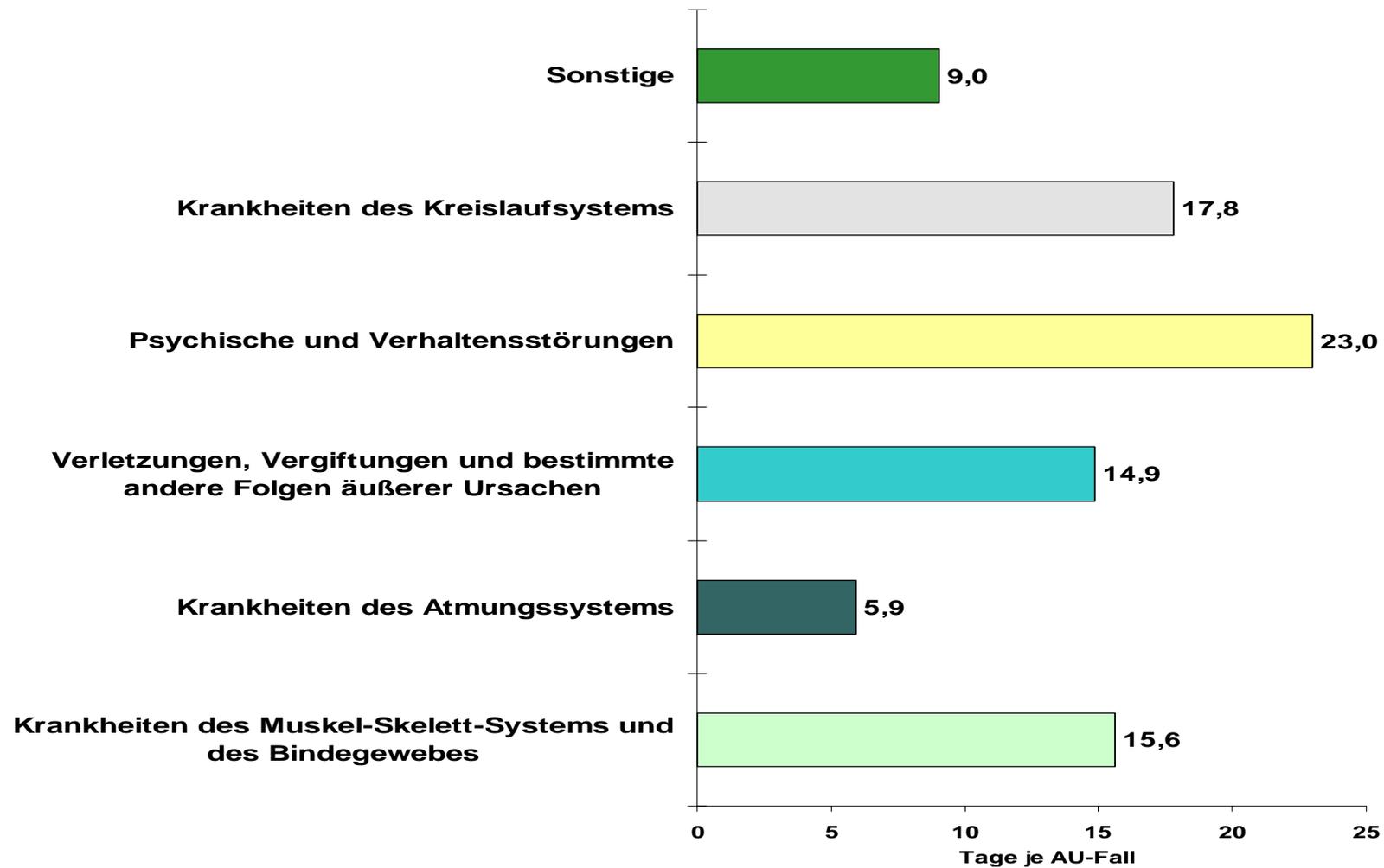
Anteil der Arbeitsunfälle an allen Krankheitsfällen



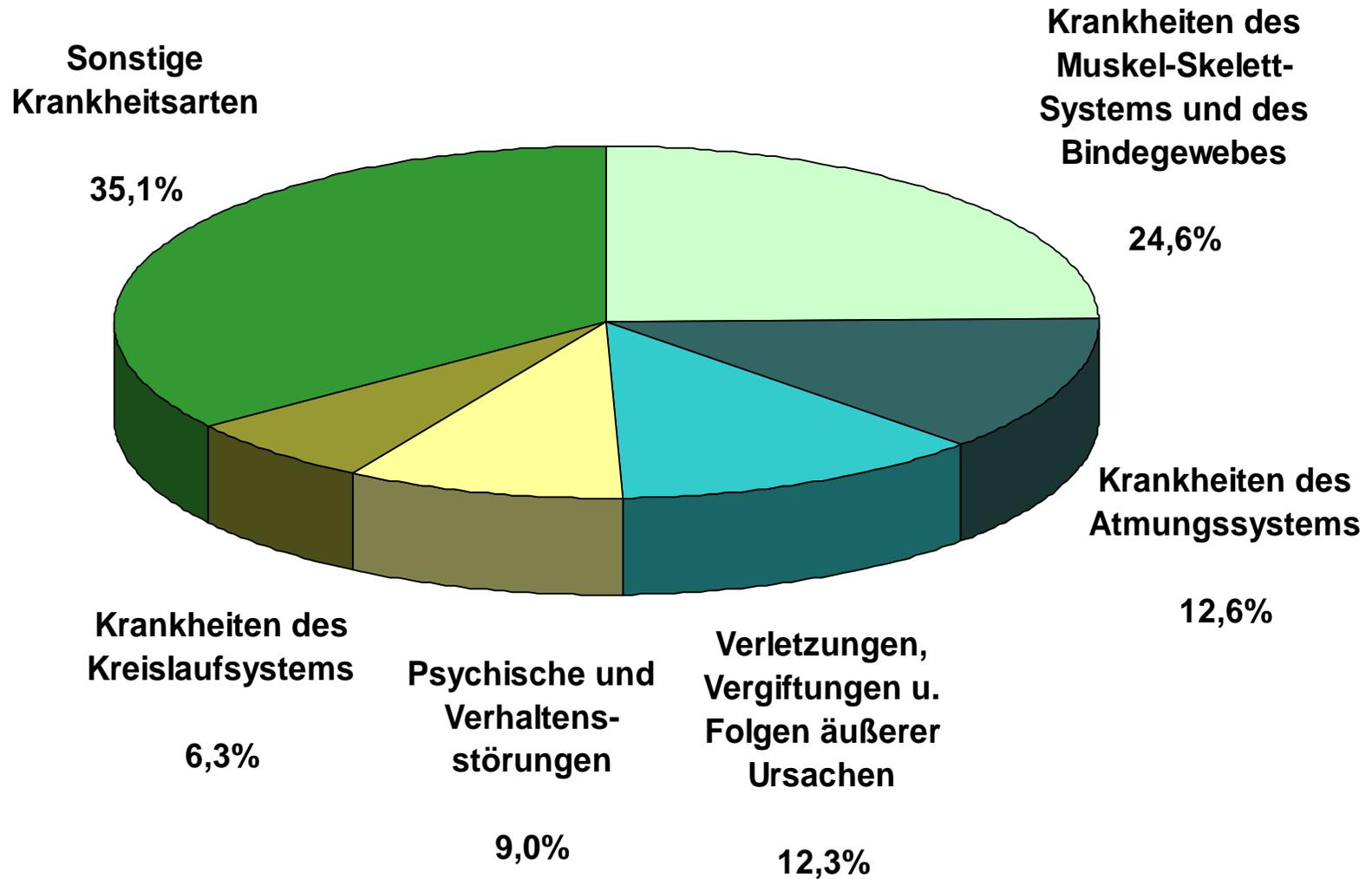
%-Anteile der AU-Fälle nach den fünf häufigsten Krankheitsarten



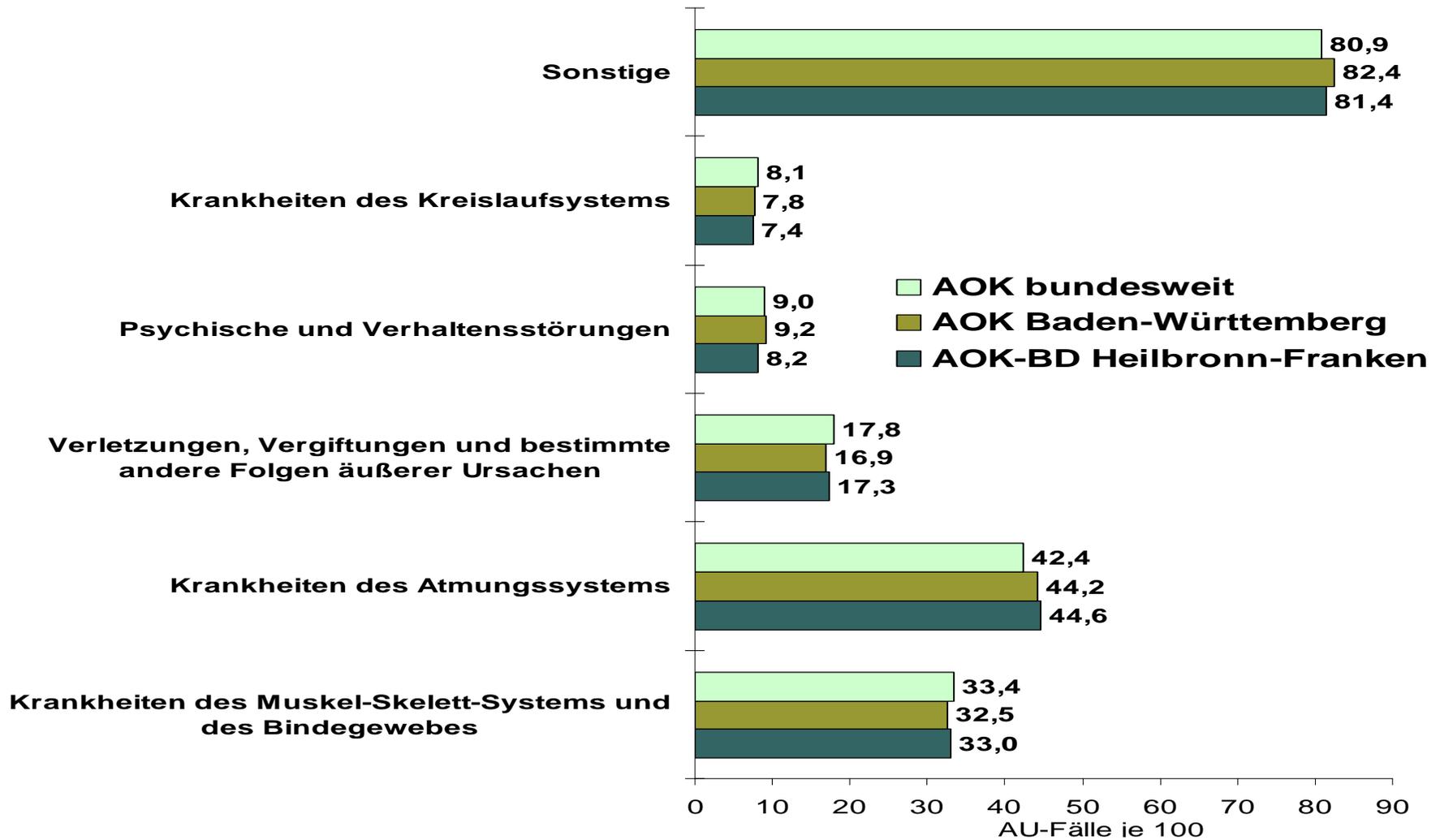
Dauer je AU-Fall nach den wichtigsten Krankheitsarten



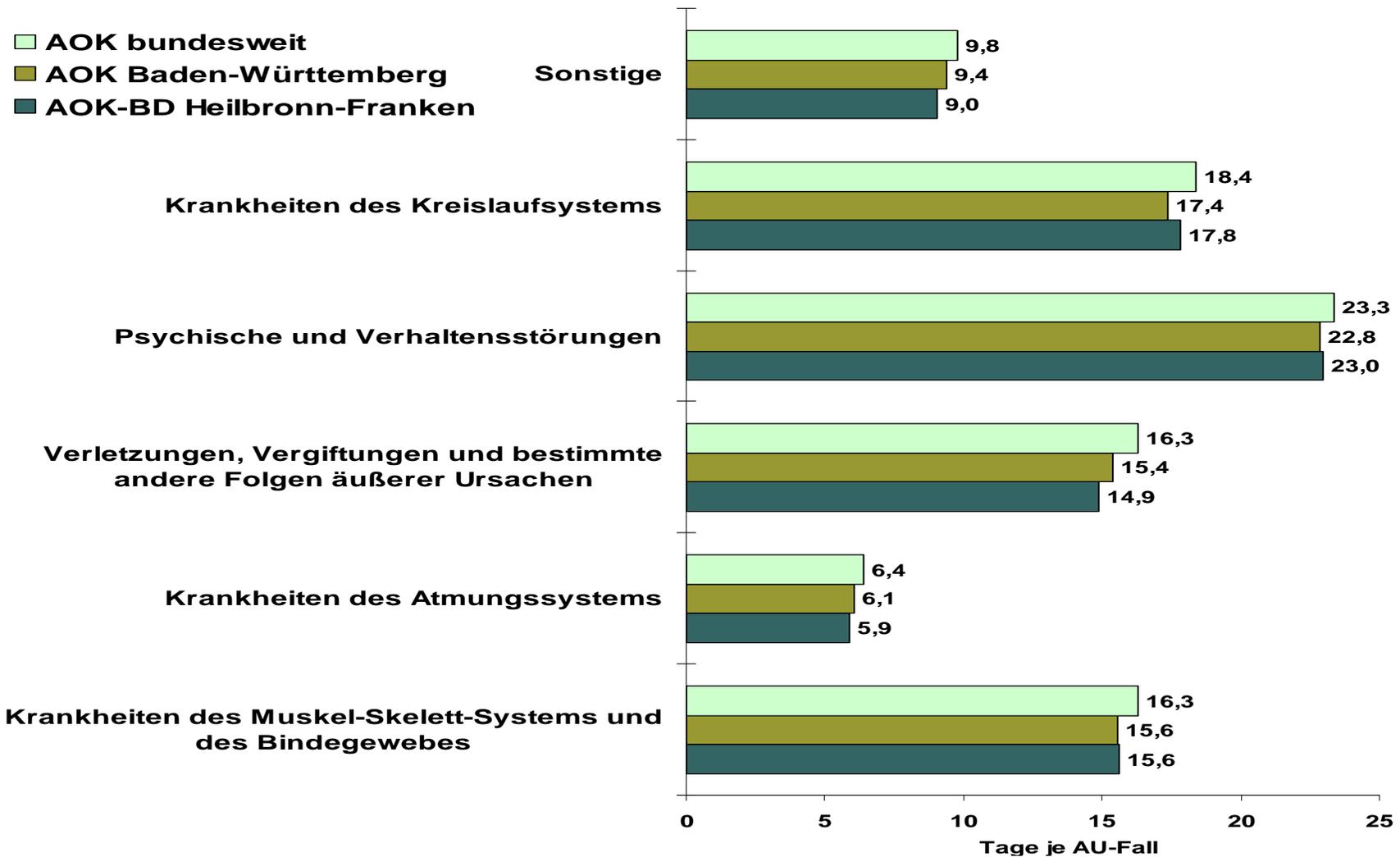
%-Anteile aller AU-Tage nach den fünf wichtigsten Krankheitsarten



%-Anteile der AU-Fälle nach den fünf häufigsten Krankheitsarten



Dauer je AU-Fall nach den wichtigsten Krankheitsarten im Branchenvergleich



"AOK Service - Gesunde Unternehmen"

AOK Service "Gesunde Unternehmen"

- Arbeitsunfähigkeits-Datenanalyse
- schriftliche Mitarbeiterbefragung
- Betriebsbegehung, ergonomische Arbeitsplatzbegehung
- Arbeitssituationsanalysen
- Arbeitskreis Gesundheit / Gesundheitszirkel
- individuell abgestimmte Präventionsmaßnahmen

AOK Service "Gesunde Unternehmen"

... setzt folgende Schwerpunkte:

- Veränderung ungesunder Verhaltensweisen der Beschäftigten durch aktives, selbstverantwortliches Arbeiten am persönlichen Gesundheitsverhalten.
- Veränderung gesundheitsbelastender Verhältnisse am Arbeitsplatz.
- Stärkung gesundheitsförderlicher Potenziale, wie z.B. eines gesundheitsgerechten Führungsstils –

Gesundheit als Führungsaufgabe

AOK Service "Gesunde Unternehmen"

- **Arbeitskreis Gesundheit sinnvoll installieren**
- **Steuerungsinstrument Gesundheitszirkel**
- **Mitarbeiterbefragung**
- **Betriebliche Präventionsbausteine für Ihr Unternehmen**

Arbeitskreis Gesundheit

**Betriebs-/ Werksleiter
Arbeitssicherheitsfachkraft
Betriebsrat
Betriebsarzt
Personalleitung
AOK**



**Kantinenleiter
Vertreter bestimmter
Fachbereiche
Externe Fachleute**

**Information
Motivation
Koordination
Organisation**

**Analysen
Maßnahmen
Erfolgskontrolle**

Mitarbeiterbefragung

Fragebeispiele zum Thema Gesundheitsförderung:

Wie beurteilen Sie im allgemeinen ihren Gesundheitszustand?
(sehr gut gut zufriedenstellend weniger gut schlecht)

Finden Sie es erforderlich, gesundheitsfördernde Maßnahmen direkt am Arbeitsplatz durchzuführen? (ja nein Begründung)

Könnten die Beschwerden mit Ihrer Arbeitstätigkeit zusammen hängen?
(ja weiß nicht nein)

Vorschläge zur Verbesserung:.....

Welche Gesundheitsangebote wären für Sie von Interesse?
(Rückentraining Nichtraucher-Kurs Stressbewältigung Nordic Walking)

Mitarbeiterbefragung

Fragebeispiele zum Thema Betriebsklima und Führung:

Wie beurteilen Sie das Betriebsklima im Unternehmen / Abteilung?
(gut könnte besser sein schlecht)

Kümmert sich Ihr Vorgesetzter darum, dass Schwierigkeiten und Probleme bei der Arbeit behoben werden? (ja, meistens selten nie)

Was ist für Sie bzgl. Ihres Arbeitsplatzes besonders wichtig?

- Art der Arbeit / Tätigkeit
- gute Bezahlung
- sicherer Arbeitsplatz
- gute Sozialleistungen
- flexible Urlaubsregelung
- gutes Verhältnis zu den Kollegen
- gutes Verhältnis zu den Vorgesetzten

Betriebliche Präventionsbausteine



- z. B.
- Arbeitsplatzbezogene Rückenschulen
 - Sitzen, Stehen, Heben und Tragen
 - Kurse zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems
 - Ernährungs- und Kantinenberatung
 - Stressbewältigungs- und Entspannungstraining
 - Gesundheitsvorträge
 - Arbeitsplatzbegehungen mit ergonomischer Beratung
 - Gesundheitstage im Betrieb
- (bunte Mischung von Informationen, Mitmachangeboten und persönlichen Gesundheits-Checkup)

Betriebliche Präventionsbausteine



- z. B.
- Seminare und Workshops

 - Rückkehr- und Fehlzeitengespräche
 - Führung und Kommunikation
 - Stress- und Zeitmanagement
 - Suchtprävention
 - Projekte zur Gesundheitsförderung in der Ausbildung

 -
 -

Betriebliches Gesundheitsmanagement – eine lohnende Investition !



- 25-30% der Gesundheitsausgaben könnten durch gezielte Prävention eingespart werden.
- die Deutschen könnten 5-10 Jahre länger gesund bleiben, wenn sie sich gesünder ernährten.
- **Experten haben errechnet: Für jeden Euro, den Unternehmen in die Gesundheitsvorsorge ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investieren, bekommen Sie drei Euro zurück. (ROI 1:3)**

Quelle: Financial Times Deutschland vom 2.8.2007

Betriebliches Gesundheitsmanagement – eine lohnende Investition !



- Betriebliches Gesundheitsmanagement ist Teil der Unternehmensphilosophie!
- Betriebliche Gesundheitsförderung ist Managementaufgabe!
- Gesundheitsförderung ist ein Prozess!
- Gesundheitsförderung ist keine "Eintagsfliege", sondern muss kontinuierlich in den Arbeitsprozess mit eingebunden sein.
- Gesundheit im Unternehmen ist steuerbar!

Betriebliches Gesundheitsmanagement – eine lohnende Investition !



- Unternehmensziele und Gesundheitsziele stehen in keinem Gegensatz zueinander.
- Betriebliche Gesundheitsprogramme verbessern Gesundheit und Arbeitszufriedenheit, Leistungsfähigkeit und Motivation aller Mitarbeiter.
- Betriebliche Gesundheitsförderung ist soziale Verpflichtung und ökonomische Notwendigkeit zugleich!

Betriebliches Gesundheitsmanagement

FAZIT



Sinnvollste und **nachhaltigste** Investition in die wichtigste Ressource Ihres Unternehmens –

Mitarbeiterinnen und **Mitarbeiter.**

Braucht das „**JA**“ und die **volle Unterstützung** von „**ganz oben**“!

**Viel Erfolg bei ihrer
zukünftigen Arbeit,
wünscht Ihnen
Liane Pöhlmann**

**vor allem aber:
Bleiben Sie gesund!**